



20. April 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Mittwoch, 28. April 2021, um 19.00 Uhr, in der Bloßenberghalle Kleinengstingen

darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung öffentlich:

- | | | |
|---|------|----------|
| 1. Bekanntgaben | § 43 | |
| 2. Erneuerung des Spielplatzes im Buchenweg, Ortsteil Kohlstetten
- Vorstellung des Konzepts
- Beratung und Beschlussfassung | § 44 | 032/2021 |
| 3. Förderprogramm „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“
IMSA-Projekt im Landkreis Reutlingen: „Integriertes Mobilitätskonzept zur Sicherung der Anschlussmobilität im ländlichen Raum“
- Vorstellung des Projekts und Teilnahme der Gemeinde Engstingen
- Beratung und Beschlussfassung | § 45 | 033/2021 |
| 4. Stellungnahme zu Baugesuchen | § 46 | 034/2021 |
| 5. Annahme von Spenden | § 47 | 035/2021 |
| 6. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl am 09. Mai 2021 | § 48 | 036/2021 |
| 7. Verschiedenes | § 49 | |

■ Allgemein

Fon 07129 9399-0 Fax -99
E-Mail info@engstingen.de
www.engstingen.de
USt-IDNr. DE 146 484 486

■ Öffnungszeiten Bürgermeisteramt

Montag – Freitag 08.00 – 11.45 Uhr
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

■ Bankverbindung

Kreissparkasse Reutlingen
BIC: SOLADES1REU IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25
Volksbank Reutlingen
BIC: VBRTDE6R IBAN: DE97 6409 0100 0393 3780 04

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung folgender Hinweise zum Infektionsschutz:

Bitte besuchen Sie die Sitzung nach Möglichkeit nicht, wenn

- Sie grippeähnliche Symptome haben (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsweh, kein Geschmacks- / Geruchssinn)
- Sie Kontakt zu einem bestätigten Covid-19-Fall hatten
- Sie selbst an COVID-19 erkrankt sind und sich in häuslicher Absonderung befinden
- Sie einer Risikogruppe angehören

Bitte achten Sie auch auf eine gute Handhygiene (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife) und halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Husten / Niesen in die Ellenbeuge).

Bitte benutzen Sie das am Eingang zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel und tragen Sie eine FFP2-Maske, auch während der Sitzung.

§ 44

Erneuerung des Spielplatzes im Buchenweg, Ortsteil Kohlstetten

- Vorstellung des Konzepts
 - Beratung und Beschlussfassung
-

Anlage:

Planung und Angebot Firma Janko Spielgeräte GmbH

Sachdarstellung:

Der Spielplatz im Buchenweg, Ortsteil Kohlstetten, ist in die Jahre gekommen und muss dringend erneuert werden. Viele Spielgeräte mussten im Laufe der Zeit abgebaut werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Im gleichen Zug wurden nur wenige Spielgeräte ersetzt, so dass das Angebot an Spielmöglichkeiten im Laufe der Zeit immer stärker eingeschränkt wurde.

Im Rahmen der Neukonzeption und der schrittweisen Erneuerung der Spielplätze in der Gemeinde Engstingen steht nun dieser Spielplatz zur Sanierung und Neuausstattung an.

Wie bereits bei den vorangegangenen Spielplatzprojekten, wurden auch hier die Eltern dazu aufgerufen, sich zusammen mit ihren Kindern an der Gestaltung zu beteiligen und diesbezüglich Vorschläge einzureichen.

Leider war auf Grund der Pandemie-Situation kein Besprechungsformat mit persönlicher Anwesenheit möglich, die Eltern wurden daher jeweils am 11.12.2020 und am 24.12.2020 über das Amtsblatt darum gebeten, Gestaltungsvorschläge und -wünsche per E-Mail an die Ortsverwaltung Kohlstetten zu übermitteln.

Insgesamt sind nach mehreren Aufrufen und aktivem Zugehen auf die Eltern sieben Rückmeldungen mit Gestaltungsvorschlägen eingegangen, diese wurden an Herrn Helmschmidt, Firma Janko Spielgeräte GmbH, weitergeleitet. Bei einem Vor-Ort-Termin am 02.03.2021 wurde zudem die Situation in Augenschein genommen.

Seitens der Firma Janko Spielgeräte wurde auf Grundlage der eingebrachten Gestaltungsvorschläge und des Eindrucks aus dem Ortstermin eine Konzeption zur Erneuerung des Spielplatzes ausgearbeitet. Diese erste Konzeption wurde wiederum den Eltern mit der Bitte um Rückmeldung hierzu zurückgespiegelt. Seitens der Eltern kam daraufhin der Hinweis, dass insbesondere für das ursprünglich vorgesehene Balkenmikado am Spielturn eine andere Lösung gefunden werden sollte, da die Holzbalken bei Nässe sehr rutschig seien.

Von Herrn Helmschmidt wurde dieser Hinweis aufgenommen, als Verbindungselement vom Balkenmikado zum Spielturn ist nun ein Kletternetz eingeplant. Die nun geänderte Ausführung mit dem Kletternetz anstelle des hohen Mikados macht den Zugang zum Turn nun auch für jüngere Kinder gut möglich.

Der Ortschaftsrat Kohlstetten beschäftigt sich in seiner Sitzung am 27.04.2021 mit dem Thema.

Die Kosten für die Erneuerung des Spielplatzes Buchenweg, Kohlstetten, betragen bei einer Umsetzung dieses Vorschlages insgesamt 49.857,35 € brutto, im Haushalt 2021 stehen hierfür 50.000,- € zur Verfügung.

Vorbehaltlich weiterer Erkenntnisse während der Beratung unterbreitet die Verwaltung folgenden **Beschlussvorschlag**:

1. Der Planung der Firma Janko Spielgeräte GmbH zur Neugestaltung des Spielplatzes „Buchenweg“, Kohlstetten, wird zugestimmt.
2. Der Auftrag zur Neugestaltung des Spielplatzes „Buchenweg“, Kohlstetten, wird an die Firma Janko Spielgeräte GmbH um Angebotspreis in Höhe von 49.857,35 € brutto vergeben.

Janko Spielgeräte GmbH Benzstraße 8 72574 Bad Urach

Gemeinde Engstingen
Herr Storz
Postfach 1161
72829 Engstingen

Proj.-Nr.: 2021008
Kd.-Nr.: 00010401

Datum: 07.04.2021

Angebot über Engstingen Spielplatz Kohlstetten

Sehr geehrter Herr Storz,
sehr geehrter Herr Mauser,

anbei sende ich Ihnen den überarbeiteten Entwurf zur Gestaltung des Spielplatzes in Kohlstetten.

In der ersten Skizze sehen Sie die verschiedenen Elemente in einer Übersicht. In der zweiten Skizze ist die Robinienspielanlage detailliert dargestellt.

Die Verbindung zwischen Spielturm und Balkenmikado erfolgt nun über ein Verdrehtes Kletternetz. Das Balkenmikado wird mit einer maximalen Fallhöhe von 1,2m ausgeführt. Im Angebot unter Titel 5 sind auch alle anfallenden Fallschutz- und Fundamentarbeiten aufgeführt.

Nach Fertigstellung der Spielanlage wird eine Spielplatz-Erstinspektion durch einen DIN EN 79161-1 und -2 zertifizierten Spielplatzprüfer durchgeführt.

Ich hoffe, dass Ihnen der Entwurf zusagt. Bitte melden Sie sich jederzeit, wenn Sie Fragen haben. Gerne komme ich auch nochmal persönlich vorbei, damit wir den Entwurf gemeinsam besprechen können.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und sende freundliche Grüße aus Bad Urach

Janko Helmschmidt



Janko Spielgeräte GmbH • Benzstr. 8 • 72574 Bad Urach

Gemeinde Engstingen
Herr Storz
Postfach 1161
72829 Engstingen

Projekt-Nr.:	2021008
Kunden-Nr.:	00010401
Datum:	07.04.2021
Leistungserbringung:	
Lieferdatum:	
Unser Zeichen:	JS

ANGEBOT

Engstingen Spielplatz Kohlstetten

Seite: 2 / 5

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
Herstellen, Liefern und Einbauen einer Robinien Spielanlage bestehend aus folgenden Elementen:			
Titel	01		
	Kletter- und Balancieranlage		
1.001	Spiel- und Kletterturm Seitenlänge 1,3x1,3m, Podesthöhe ca. 2m. Die Brüstungen werden mit Robinienholzbrettern offen beplankt (Fugenbreite 3-6cm). Der Spielurm erhält ein Satteldach. Der Abstand zwischen Brüstung OK und Satteldach UK beträgt ca. 1m. An einer Seite wird eine Boulderwand mit bunten Bouldergriffen montiert, Größe ca. 2x1,3m. An der anderen Seite ist der Turm über ein verdrehtes Kletternetz mit dem Balkenmikado verbunden. An der Rückseite des Turms erfolgt der Zugang über eine Leiter mit Edelstahlsprossen. Die Dachbretter und senkrechten Standpfosten werden farbig gestaltet (Je zwei Behandlungen mit ökologischem Holzöl, LIGNOVIT-Terra): Das Dach in rot, die Standpfosten in grün.		
1.002	Edelstahlrutsche für Podesthöhe 2m. Breite 0,45m, Länge 3m. Einbau an der Vordersiete des Spiel- und Kletterturms.		
1.003	Balkenmikado bestehend aus Robinienstämmen, welche zu einer Kletter- und Balancierlandschaft verbunden werden. Robinien-Naturpalisade, Durchmesser 14-18cm, entsplintet und geschliffen, ca. 17lfm. Maximale Fallhöhe: 1,2m.		
1.004	Doppelt verdrehtes Kletternetz Netz aus 16mm Herkulestau, Länge ca. 4m, Breite ca. 1,2m. Die Standpfosten in grün.		
1.005	Tarzanbrücke mit beidseitigem Handlaufseil Länge 2,8m, Seile 22mm Herkulestau rot, 6/6cm Laufhölzer, 60cm breit. Die Standpfosten in grün.		
1.006	Mikado Robinien-Naturpalisade, Durchmesser 14-18cm, entsplintet und geschliffen, ca. 6-8lfm.		
1.007	Balancierbrücke (ohne Handlaufseil) Länge 3m, Seil 22mm Herkulestau, rot, 6/6cm		



ANGEBOT

Projekt: 2021008
Engstingen Spielplatz Kohlstetten

Datum: 07.04.2021
Seite: 3 / 5

	Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
	Laufhölzer, 24cm breit.		
1.008	Wellensteg Länge 3m. Längs aufgetrennter 18-22cm Robinienstamm mit 24cm breiter beplankung aus 35mm Bodenbrettern.		
1.009	Spielpodest, viereckig Größe ca. 1m ² . Konstruktion aus 8/10cm Robinienkanthölzern, Belag aus 35mm Robinienbrettern.		
1.010	Senkrechte Haltepalisaden es werden ca. 6 Stk. Robinien-Naturpalisaden, Durchmesser 14-18cm, entsplintet und geschliffen, in die Speilelemente Balkenmikado, Mikado, Balancierbrücke und Wellensteg integriert. Farbgestaltung in grün.		
	Summe (Titel 01): Kletter- und Balancieranlage		22.154,25
Titel 02	Kleinkind-Spielgerät		
2.001	Spiel-Traktor Der Traktor kann durch den kleinen Tunnel "Motorhaube" beklettert werden. Konstruktion aus Robinienholz mit Edelstahl-Schraubverbindungen. Farbgestaltung in rot, grün, schwarz und robinie (ähnlich wie in beiliegender Skizze).. Das Spielgerät lädt Kindergartenkinder zum Spielen, Verweilen, Klettern und Balancieren ein.		
2.002	Anhänger für Traktor Konstruktion aus Robinienholz mit Edelstahl-Schraubverbindungen. Farbgestaltung in rot, grün, schwarz und robinie (ähnlich wie in beiliegender Skizze).. Der Anhänger ist durch einen kleinen Robinienstamm mit dem Traktor verbunden.		
2.003	Mini-Rutsche Mini-Rutsche aus Edelstahl für Podesthöhe 55cm. Die Rutsche wird an den Traktor-Anhänger montiert.		
	Summe (Titel 02): Kleinkind-Spielgerät		5.886,45
Titel 03	Seilbahn-Startpodest		
3.001	Seilbahn-Startpodest Konstruktion aus 8/10cm Robinienkanthölzern, Belag aus 35mm Robinienbrettern.		



ANGEBOT

Projekt: 2021008
Engstingen Spielplatz Kohlstetten

Datum: 07.04.2021
Seite: 4 / 5

		Leistungsbeschreibung	E-Preis	G-Preis
		Summe (Titel 03): Seilbahn-Startpodest		1.275,00
Titel	04	Zwei Sitzstämme		
	4.001	Zwei Sitzstämme Länge jeweils ca. 2,3m, erstellt aus 14-18cm Robinien-Naturpalisade, entsplintet und geschliffen.		
		Summe (Titel 04): Zwei Sitzstämme		622,23
Titel	05	Fallschutz- und Fundamentarbeiten		
	5.001	Bestandsschaukel Die Bestandsschaukel wird ausgebaut und in die neue Fallschutzfläche wieder eingebaut, so dass die sicherheitstechnischen Mindestabstände erfüllt werden.		
		1,00	1.480,00	1.480,00
	5.002	Erstellen der Fallschutzfläche Ausmessen und Auskoffern der Fallschutzfläche. Der anfallende Erdaushub wird vor Ort anplaniert. Inklusive ca. 8lfm 16-18er Robinien Einfassung an der Grundstücksgrenze zum Nachbarn.		
		1,00	2.350,00	2.350,00
	5.003	Fundamentarbeiten Erstellen und betonieren der Fundamente für alle Spielgeräte, Sitzstämme, Seilbahnpodest und Bestandsschaukel.		
		1,00	3.960,00	3.960,00
	5.004	Fallschutzarbeiten Liefern und Einbringen von ca. 50m ³ Holzhackschnitzel (geprüft nach DIN EN 1177) als Fallschutzmaterial.		
		1,00	3.525,00	3.525,00
	5.005	Bauzaun Liefen, auf- und Abbauen eines Bauzauns inkl. Bauzaunmietgebühr.		
		1,00	644,00	644,00
		Summe (Titel 05): Fallschutz- und Fundamentarbeiten		11.959,00



ANGEBOT

Projekt: 2021008
Engstingen Spielplatz Kohlstetten

Datum: 07.04.2021
Seite: 5 / 5

Zusammenstellung

Titel	01	Kletter- und Balancieranlage	22.154,25
Titel	02	Kleinkind-Spielgerät	5.886,45
Titel	03	Seilbahn-Startpodest	1.275,00
Titel	04	Zwei Sitzstämme	622,23
Titel	05	Fallschutz- und Fundamentarbeiten	11.959,00
Nettobetrag €			41.896,93
+ 19,00 % Mehrwertsteuer			7.960,42
Gesamtbetrag €			<u>49.857,35</u>

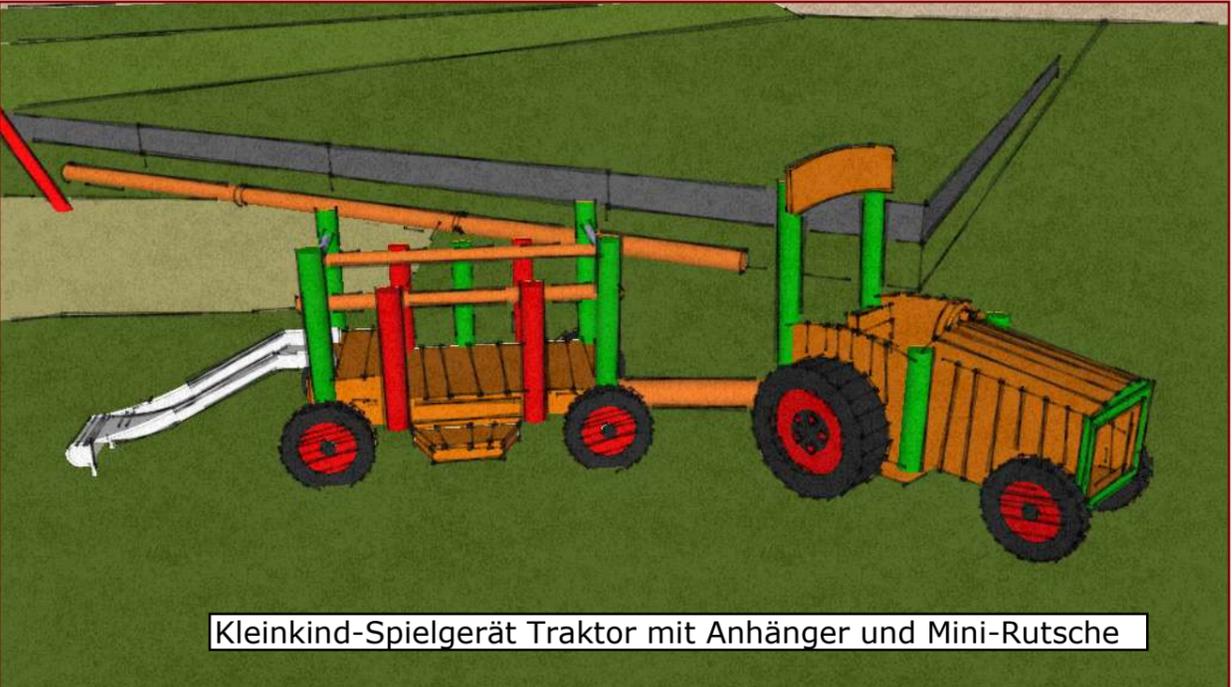
Anmerkungen

Das Bauwerk entsteht aus vorbereiteten Rohmaterialien vor Ort. So passen wir uns Ihren örtlichen Gegebenheiten an und es entsteht ein einzigartiges und individuelles Objekt. Alle Objekte werden auf Grundlage der DIN-EN1176-1177 geplant und gebaut. Es wird ausschließlich splintfreies Robinienholz verarbeitet. Leichte Risse und Holzschwind sind typisch für das Material und kein Mangel, sondern zeigen die Natürlichkeit der Bauweise. Das Holz erhält bei farbloser Gestaltung mit der Zeit seine typische und ansprechende silbrige Vergrauung. Werden Holzoberflächen behandelt, verwenden wir wasserbasiertes, ökologisches Holzöl aus nachwachsenden Rohstoffen. Dieses ist lösemittelfrei, Schweiß- und Speichelecht (nach DIN 53160-1 & DIN 53160-2) und erfüllt die ÖNORM EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug. Robinienholz besitzt als einziges europäisches Holz die Resistenzklasse 1-2 und kann ohne Holzschutz mit Erdkontakt verbaut werden. Alle Schraub- und sonstigen Verbindungen werden in Edelstahl ausgeführt. Alle Standpfosten werden auf feuerverzinkten Stahlfüßen verbaut. Ein Stromanschluss ist bauseits zur Verfügung zu stellen. Die sicherheitstechnische Erstinspektion durch einen DIN 79161-1 und -2 zertifizierten Spielplatzprüfer ist im Angebotspreis enthalten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Bitte lesen Sie vor einer Beauftragung das beigefügte Merkblatt 6/1-2015 -Öffentliche Spielplätze, Kindergärten, Schulen-. Für Rückfragen oder eine gemeinsame Besprechung des Angebotes stehe ich gerne zur Verfügung.

Janko Helmschmidt





Kleinkind-Spielgerät Traktor mit Anhänger und Mini-Rutsche



Mini-Edelstahlrutsche



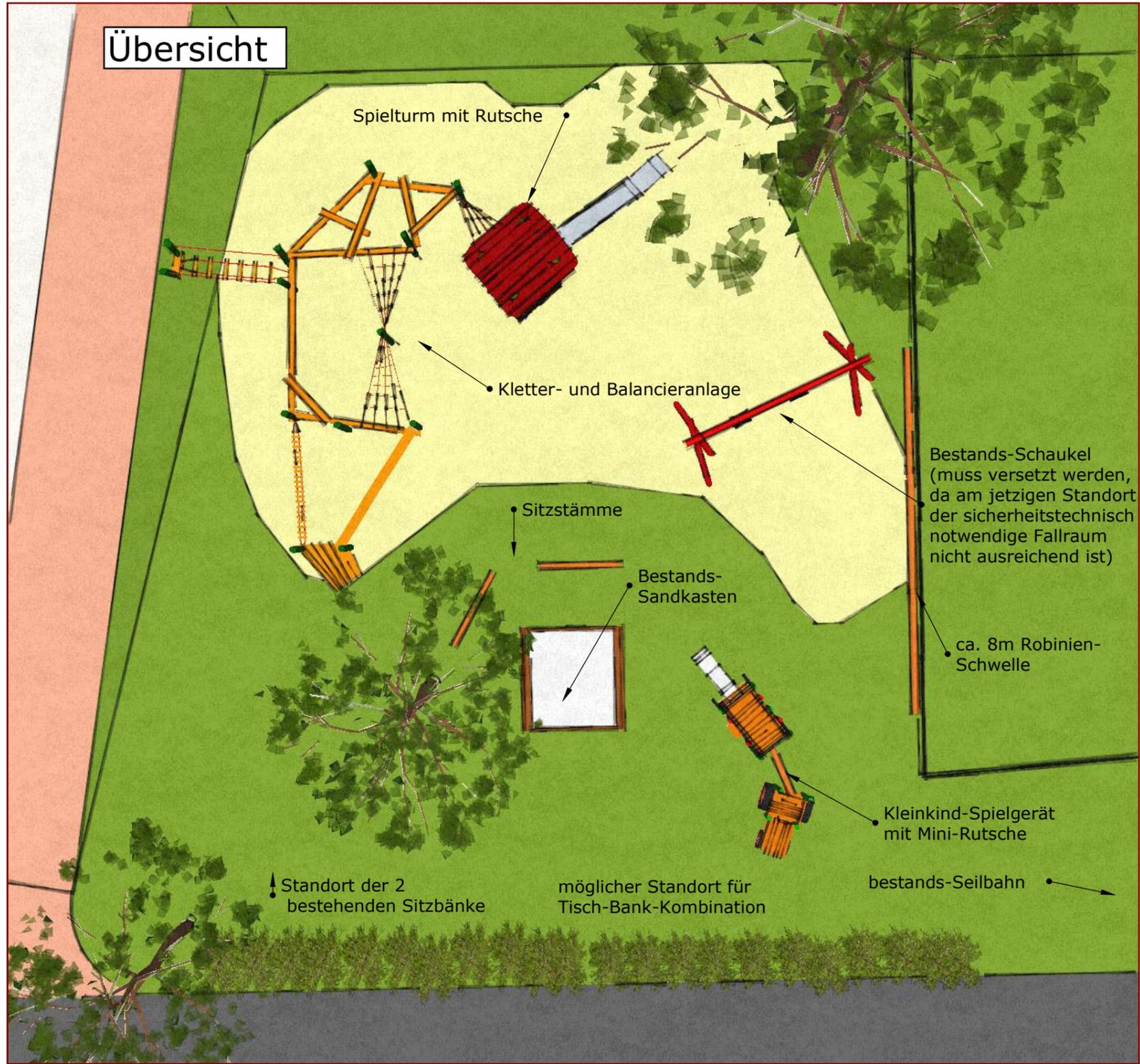
Seilbahn-Startpodest



Tisch-Bank-Kombi

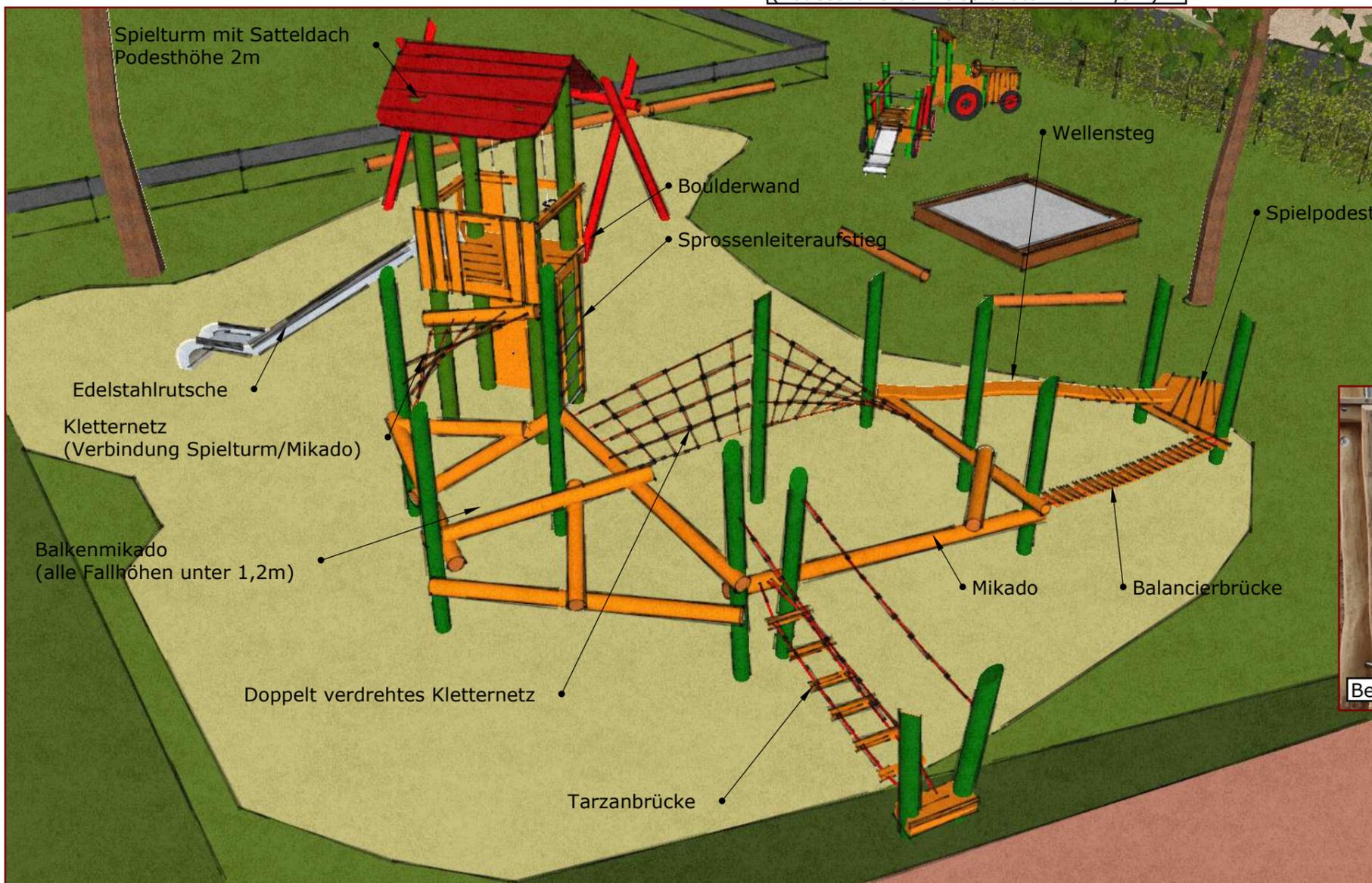


Sitzstämme



Skizze 01 Spielplatz Kohlstetten
 Projektnummer: 2021008
 Datum 07.04.2021

Janko Spielgeräte GmbH Benzstraße 8 72574 Bad Urach
 Email: info@janko.com Telefon: 07125 - 9369715



Skizze 02 Spielplatz Kohlstetten
Projektnummer: 2021008
Datum 07.04.2021

Janko Spielgeräte GmbH Benzstraße 8 72574 Bad Urach
Email: info@janko.com Telefon: 07125 - 9369715

§ 45

**Förderprogramm „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“
IMSA-Projekt im Landkreis Reutlingen: „Integriertes Mobilitätskonzept zur Sicherung der Anschlussmobilität im ländlichen Raum“**

- Vorstellung des Projekts und Teilnahme der Gemeinde Engstingen
 - Beratung und Beschlussfassung
-

Anlage:

Projektbeschreibung des Kreisamts für nachhaltige Entwicklung

Sachdarstellung:

Für die Gemeinde Engstingen ergibt sich kurzfristig und überraschend die Möglichkeit, am Förderprogramm „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“, IMSA-Projekt im Landkreis Reutlingen: „Integriertes Mobilitätskonzept zur Sicherung der Anschlussmobilität im ländlichen Raum“ teilzunehmen.

Das genannte Programm wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ausgeschrieben und wird durch dessen Mittel finanziert. Die Ziele des Förderprogramms bestehen darin, neue Ideen zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum zu erproben (Projekte mit Modellcharakter) und damit einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen und gesellschaftlicher Teilhabe im ländlichen Raum zu leisten. Insgesamt werden 41 Modellprojekte mit jeweils bis zu 180.000 € Förderung bis zum 31.12.2022 gefördert.

Im Rahmen des Modellvorhabens IMSA möchte der Landkreis Reutlingen die Anschlussmobilität („erste und letzte Meile zum Startpunkt bzw. Endpunkt“) im ländlichen Raum an den ÖPNV/SPNV verbessern und die Mobilität zukunftsfähig gestalten.

Als zusätzliche Mobilitätsangebote werden ein kommunales E-Bikesharing-System, ein Carsharing-Modell und ein lokales Mitfahrnetzwerk im ländlichen Raum umgesetzt. Die Angebote werden in eine intermodale Routingplattform integriert, um entsprechende Routingauskünfte und Reisevorschläge generieren zu können.

Diese Projekte sollen in zwei verschiedenen Pilotgemeinden entwickelt und erprobt werden. In einer Pilotgemeinde wird ein E-Bikesharing-Modell kombiniert mit einem Carsharing eingeführt.

In der anderen Pilotgemeinde erfolgt die Umsetzung eines lokalen Mitfahrnetzwerkes ergänzt um ein Carsharing-Modell. Aufgrund der anhaltenden Pandemie wird aktuell geprüft, wie mit dem geplanten Mitfahrnetzwerk umgegangen werden kann und ob eine Einführung eines E-Bikesharing-Systems auch in der zweiten Modellgemeinde möglich ist.

Während des Erprobungszeitraums (voraussichtlich Sommer 2021 bis Dezember 2022) werden die Projekte vom Kreisamt für nachhaltige Entwicklung begleitet, evaluiert, übertragbare Lösungen abgeleitet und daraus Handlungsempfehlungen formuliert.

Die näheren Einzelheiten zu diesem Förderprogramm können der beigefügten Projektbeschreibung des Kreisamts für nachhaltige Entwicklung entnommen werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die überaus günstige Gelegenheit genutzt werden, sich als eine von zwei Pilotgemeinden im Landkreis Reutlingen an dem Projekt zu beteiligen.

Beschlussvorschlag:

Das Förderprogramm „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ wird begrüßt und eine Teilnahme der Gemeinde Engstingen als Pilotgemeinde an dem Projekt wird befürwortet.

**Förderprogramm „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“
IMSA-Projekt im Landkreis Reutlingen: „Integriertes Mobilitätskonzept zur Sicherung der Anschlussmobilität im ländlichen Raum“**

Alles auf einen Blick

Das Förderprogramm LandMobil

Das Programm wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ausgeschrieben und wird durch dessen Mittel finanziert. Die Ziele des Förderprogramms bestehen darin, neue Ideen zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum zu erproben (Projekte mit Modellcharakter) und damit einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen und gesellschaftlicher Teilhabe im ländlichen Raum zu leisten. Insgesamt werden 41 Modellprojekte mit jeweils bis zu 180.000€ Förderung bis zum 31.12.2022 gefördert.

Überblick über das IMSA-Projekt im Landkreis Reutlingen

Im Rahmen des Modellvorhabens IMSA möchte der Landkreis Reutlingen die Anschlussmobilität („erste und letzte Meile zum Startpunkt bzw. Endpunkt“) im ländlichen Raum an den ÖPNV/SPNV verbessern und die Mobilität zukunftsfähig gestalten. Als zusätzliche Mobilitätsangebote werden ein kommunales E-Bikesharing-System, ein Carsharing-Modell und ein lokales Mitfahrnetzwerk im ländlichen Raum umgesetzt. Die Angebote werden in eine intermodale Routingplattform integriert, um entsprechende Routingauskünfte und Reisevorschläge generieren zu können.

Diese Projekte sollen in zwei verschiedenen Pilotgemeinden entwickelt und erprobt werden. In einer Pilotgemeinde wird ein E-Bikesharing-Modell kombiniert mit einem Carsharing eingeführt. In der anderen Pilotgemeinde erfolgt die Umsetzung eines lokalen Mitfahrnetzwerkes ergänzt um ein Carsharing-Modell. Aufgrund der anhaltenden Pandemie wird aktuell geprüft, wie mit dem geplanten Mitfahrnetzwerk umgegangen werden kann und ob eine Einführung eines E-Bikesharing-Systems auch in der zweiten Modellgemeinde möglich ist. Während des Erprobungszeitraums (voraussichtlich Sommer 2021 bis Dezember 2022) werden die Projekte vom Kreisamt für nachhaltige Entwicklung begleitet, evaluiert, übertragbare Lösungen abgeleitet und daraus Handlungsempfehlungen formuliert.

Zusammengefasst sollen also folgende Bausteine im Rahmen des Projektes entstehen:

- ◆ Ein E-Bikesharing-System
- ◆ Ein Carsharing-System
- ◆ Ein lokales Mitfahrnetzwerk
- ◆ Eine online-Plattform, auf der alle genannten Informationen als intermodales Routing mit Einbindung des ÖPNV abgerufen werden können
- ◆ Fahrradabstellinfrastruktur (inklusive Fahrradboxen und Lademöglichkeit für E-Bikes)

- ◆ Handlungsempfehlungen für andere Gemeinden

Die Modellgemeinden

Die Auswahl der zwei Modellgemeinden erfolgte mit Unterstützung von externen Experten. Wichtige Kriterien waren nach eingehender Analyse des Landkreises dabei:

- ◆ Raumkategorie „Ländlicher Raum“ nach LEP
- ◆ Umsteigepunkte des ÖPNV
- ◆ Nutzerpotential (Einwohnerzahl in Verbindung mit der Anzahl und Taktung der potentiellen Umsteigeverbindungen)

Zeitplan und Finanzen

Das IMSA-Projekt hat eine Laufzeit vom 01.07.2020 bis 31.12.2022. Das Projektvolumen beläuft sich auf 210.824,04€, davon sind 80% Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Mit Hilfe der Fördermittel wird beim Landratsamt eine 50%-Stelle als Projektleitung finanziert. Die Mittel werden über das Landratsamt direkt mit dem Fördermittelgeber abgerechnet. Gegebenenfalls können über das Landratsamt in Zusammenarbeit mit den Modellgemeinden weitere Fördermittel akquiriert werden. Die Finanzmittel werden eingesetzt für:

- ◆ Fahrradabstellanlagen (teilweise mit Lademöglichkeit für E-Bikes) und Fahrradboxen
- ◆ Dienstleister und Anschaffungskosten/Miete für Carsharing
- ◆ Dienstleister für Anschaffungskosten/Miete E-Bikesharing
- ◆ Kosten für externe Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung
- ◆ Personalstelle (50%) und Dienstreisen

Folgende Meilensteine sind im Projekt geplant:



Geplante Aufgabenverteilung zwischen Pilotgemeinden und Landkreis

Folgende Aufgabenverteilung ist zwischen Landkreis und Modellgemeinden vorgesehen:

Landkreis Reutlingen	Modellgemeinden
<ul style="list-style-type: none">❖ Projektleitung inkl. Kontakt zum Fördermittelgeber und Berichtswesen❖ Finanzielle Abwicklung inkl. Vergabewesen und ggfs. Akquise zusätzlicher Fördermittel❖ Organisation und Durchführung von vor-Ort-Aktionen❖ Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung❖ Öffentlichkeitsarbeit❖ Begleitung und Evaluation des Projektes (inkl. Organisation des regelmäßigen Austausches mit den Gemeinden)❖ Kontakt zu den beauftragten Dienstleistern❖ Bereitstellung und Aufbereitung von Daten für die intermodale Routingplattform❖ Übereignung der Infrastruktur an die Gemeinden zum Projektende	<ul style="list-style-type: none">❖ aktive und personelle Unterstützung bei Werbung, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit und Projektumsetzung❖ aktive Mitarbeit bei der Suche nach geeigneten Standorten für eine Verortung der Mobilitätsangebote (auch finanzielle Beteiligung zur Bereitstellung/ Herstellung der Flächen)❖ Sensibilisierung der eigenen Verwaltung und Bereitschaft zur Nutzung der Mobilitätsangebote im dienstlichen Rahmen❖ Instandhaltung der geschaffenen Fahrradabstellinfrastruktur, auch über das Projektende hinaus❖ regelmäßiger Austausch und Berichterstattung mit dem Landratsamt❖ Mitwirkung an der Bereitstellung und Aufbereitung von Daten für die intermodale Routingplattform

Aktueller Stand und nächste Schritte

Zeitnah sollen Auftaktgespräche mit den beiden Modellgemeinden stattfinden, um den Rahmen für eine Zusammenarbeit auszuloten.

Nach stattgefundener Markterkundung wird für die intermodale Routingplattform das System „stadtnavi“ verwendet (open source Projekt – Entwicklung mit Bundesförderung in Herrenberg, <https://stadtnavi.de/>). Bezüglich der weiteren Projektbausteine gab es bereits Vorarbeiten seitens des Landratsamtes, die in Abstimmung mit den Modellgemeinden zeitnah abgeschlossen werden sollen.

Weiterführende Informationen und Links

Pressemitteilung Landratsamt Reutlingen: <https://mobil.kreis-reutlingen.de/de/News/Stadtnachricht?view=publish&item=article&id=1968>

Bekanntmachung des Förderprogramms LandMobil: https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/LaendlicheRaeume/landmobil_Bekanntmachung.pdf;jsessionid=A053BBA0B6CDE03F7B297187DA0FBE70.2_cid325?__blob=publicationFile&v=5

Pressemitteilung des BMEL: <https://www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen/mobilitaet/mud-land-mobil.html;jsessionid=1C8F31C3DFD093F7FAD8FE2F962BC296.live922>

Kontakt beim Landratsamt für Rückfragen

Jessica Baisch-Nipatsiripol

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung, Abteilung Nahverkehr und Mobilität

J.Baisch-Nipatsiripol@kreis-reutlingen.de

Telefon: 07121/480-3361

§ 48

**Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Kandidatenvorstellung zur
Bürgermeisterwahl am 09. Mai 2021**

Anlage:

-

Sachdarstellung:

Seit 1987 steht es nach § 47 Abs. 2 Satz 2 im Ermessen der Gemeinde, ob sie den Bewerbern Gelegenheit zur Vorstellung gibt. Die Gemeinde hat sich bei ihrer Entscheidung, ob sie eine Bewerbervorstellung durchführen will, von sachgerechten Erwägungen leiten zu lassen.

Die Bewerber hatten bereits in den letzten Wochen die Möglichkeit, sich und ihre Vorstellungen für die Gemeinde Engstingen in den sozialen Medien zu präsentieren. Die öffentliche Bekanntgabe der Bewerber erfolgte am 19. April 2021. Bei einem Bewerberfeld von 2 zugelassenen Kandidaten können sich die Wähler und Wählerinnen über beide Kandidaten in den sozialen Medien informieren (Flugblätter, Tagespresse, Facebook, Instagram usw.).

Angesicht der aktuellen Pandemielage kann die Bewerbervorstellung derzeit nur ohne Publikum stattfinden. Ein persönlicher Eindruck durch eine öffentliche Vorstellung ist nicht möglich. Die Fragen an die Kandidaten müssten vorab gesammelt werden und dann nach Themen sortiert an die Kandidaten gestellt werden.

Bei allen möglichen Varianten müssten sich die Bürger auch selbst auf der Gemeindehomepage informieren. Eine weitergehende Präsentation dürfen die Bewerber auf ihren eigenen Plattformen anbieten.

Eine Aufzeichnung der Bewerbervorstellung wäre am 4. Mai 2021 möglich.

gez. Hoffmann